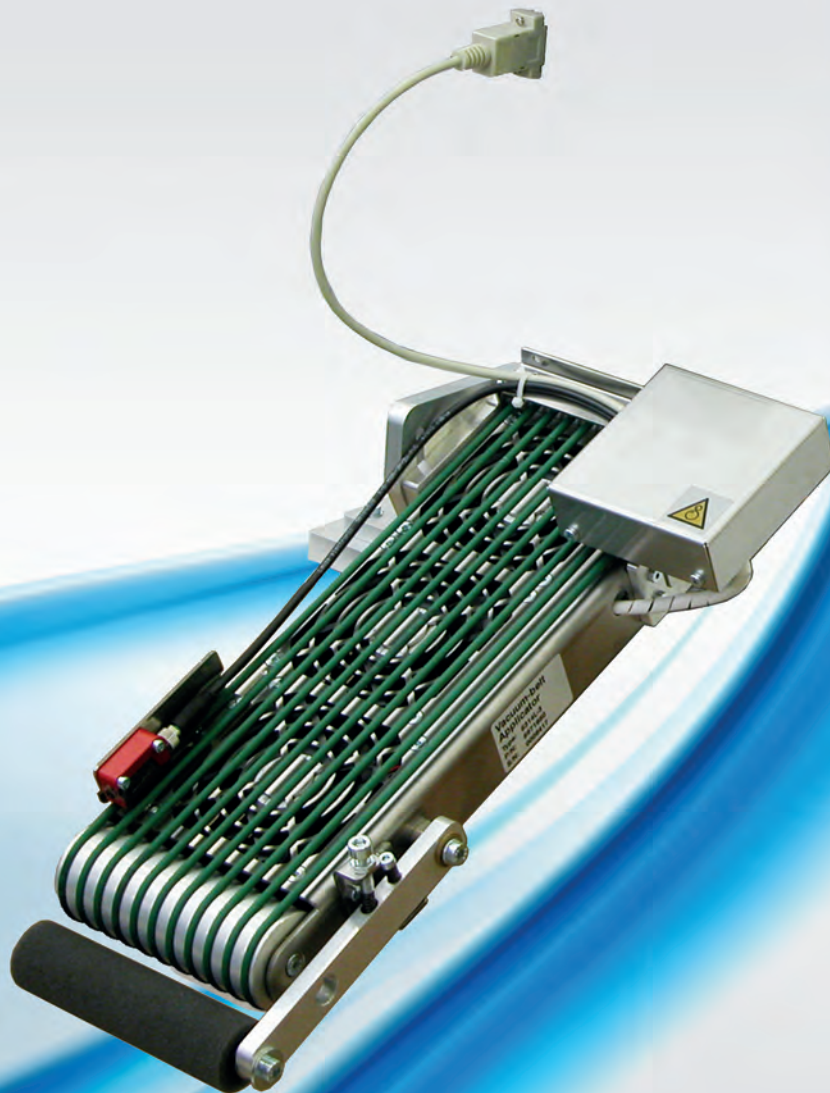


bis Serien-Nr. 8698



**Saugband-
Applikator**

5314 / 5316

Made in Germany

2 Serviceanleitung für folgende Produkte

2

Familie	Typ
Saugband-Applikator	5314 L-3
	5314 R-3
	5316 L-3
	5316 R-3

Ausgabe: 03/2016 - Art.-Nr. 9009637

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.
Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.
Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249
www.cab.de
info@cab.de

Frankreich

cab technologies s.a.r.l.
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501
www.cab.de/fr
info.fr@cab.de

USA

cab Technology Inc.
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293
www.cab.de/us
info.us@cab.de

Asien 亚洲

cab Technology Co., Ltd.
希愛比科技股份有限公司
Junghe, Taipei, Taiwan
Phone +886 2 8227 3966
www.cab.de/tw
info.asia@cab.de

China 中国

cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
鉅博(上海)貿易有限公司
Phone +86 21 6236-3161
www.cab.de/cn
info.cn@cab.de

Weitere Vertretungen auf Anfrage

Bedienung

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	4
1.4	Sicherheitskennzeichnung	5
1.5	Umwelt	5
2	Produktbeschreibung	6
2.1	Wichtige Merkmale	6
2.2	Technische Daten	6
2.3	Geräteübersicht	7
2.4	Lieferumfang	8
3	Betrieb	9
3.1	Normalbetrieb	9
3.2	Reinigung	9
4	Fehlermeldungen	11
4.1	Fehlermeldungen des Druckers	11
4.2	Fehlermeldungen des Applikators	11
5	Zulassungen	12
5.1	Einbauerklärung	12
5.2	EU-Konformitätserklärung	13

Service

6	Installation	14
6.1	Standardwerte ab Werk	14
6.2	Werkzeug	14
6.3	Montage	15
7	Justagen	16
7.1	Einstellung des Winkels zum Drucker	16
7.2	Einstellung der Andruckrolle	16
7.3	Einstellung im Setup des Druckers	17
7.4	Signale	17
8	Konfiguration am Drucker	18
8.1	Schnellmodus zur Einstellung der Verzögerungszeiten	18
8.2	Konfigurationsparameter des Applikators	18
8.3	Einstellung des Spendeoffsets	19
8.4	Aktivierung des Spendemodus	19
9	Betrieb	20
9.1	Testbetrieb ohne Druckauftrag	20
9.2	Testbetrieb bei anliegendem Druckauftrag	20

Ersatzteile/Pläne

10	Ersatzteile	21
10.1	Trägerbaugruppe / Transport	21
10.2	Steuerung / Andruck	22
10.3	Lüfter	23
11	Blockschaltbild	24
12	Index	25

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.



Warnung!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

zeit Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist in Verbindung mit cab Druckern der Hermes+ Serie ausschließlich zum Etikettieren von geeigneten, vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

1.3 Sicherheitshinweise



Achtung!

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Inbetriebnahme-/ Serviceanleitung Applikatoren



Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

- Vor Montage oder Demontage der gelieferten Komponenten Drucker vom Netz trennen und Druckluftzufuhr sperren.
- Das Gerät nur mit Geräten verbinden, die eine Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.

- Beim Betrieb des Applikators sind bewegliche Teile zugänglich. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Laufriemen und der Andruckrolle. Während des Betriebs nicht in diesen Bereich greifen und Haare, lose Kleidung und Schmuckstücke aus diesem Bereich fernhalten.
- Gerät nur in trockener Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber angebracht, die auf Gefahren aufmerksam machen. Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

1.4 Sicherheitskennzeichnung

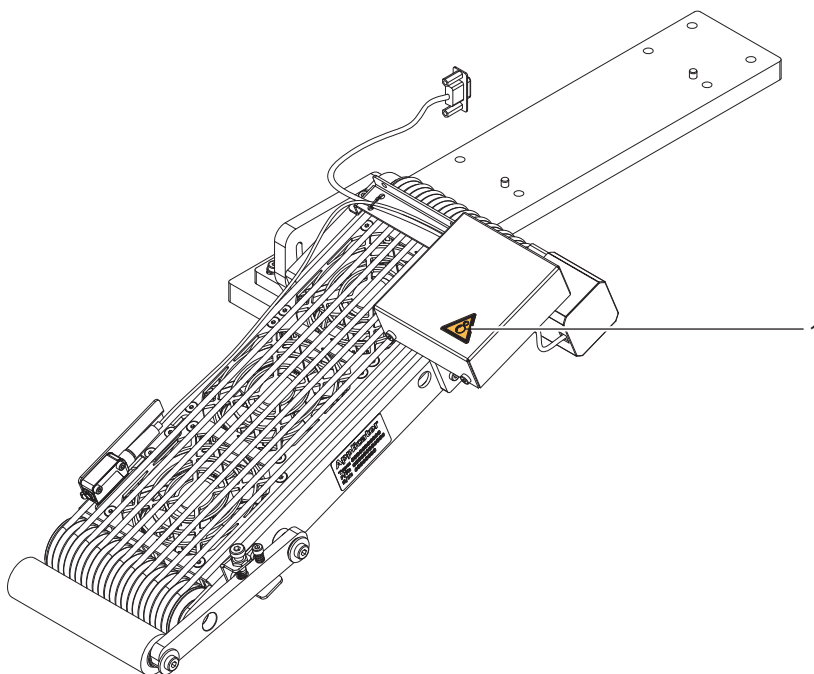


Bild 1 Sicherheitskennzeichnung

1:



Warnung vor Verletzungsgefahr durch rotierend Teile



Achtung!

**Sicherheitshinweise nicht entfernen, abdecken oder auf andere Art unkenntlich machen!
Bei Beschädigung ersetzen!**

1.5 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

► Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckmoduls ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

► Teile dem Recycling zuführen.

2.1 Wichtige Merkmale

- Zur Einbindung in einen übergeordneten Prozess kann der Applikator über die I/O-Schnittstelle des Druckers gesteuert werden.

2.2 Technische Daten

Technische Daten		Saugband-Applikator 5314	Saugband-Applikator 5316
Etikettenbreite	Hermes+4 mm	20 – 114	–
	Hermes+6 mm	–	50 – 174
Etikettenhöhe	mm	70 – 320	
Produkt während der Etikettierung	in Bewegung	■	
Etikettierung auf das Produkt	von oben	■	
	von unten	■	
	von der Seite	■	
Produktabstand	fest	■	
Riementransportband Geschwindigkeit	mm/s	100 / 150 / 220 / 300	
Länge	mm	390	
Taktrate ca. ¹⁾	Etiketten/min.	30	

1) Ermittelt bei 100 mm Etikettenhöhe / Druckgeschwindigkeit 100 mm/s

Tabelle 1 Technische Daten

2.3 Geräteübersicht

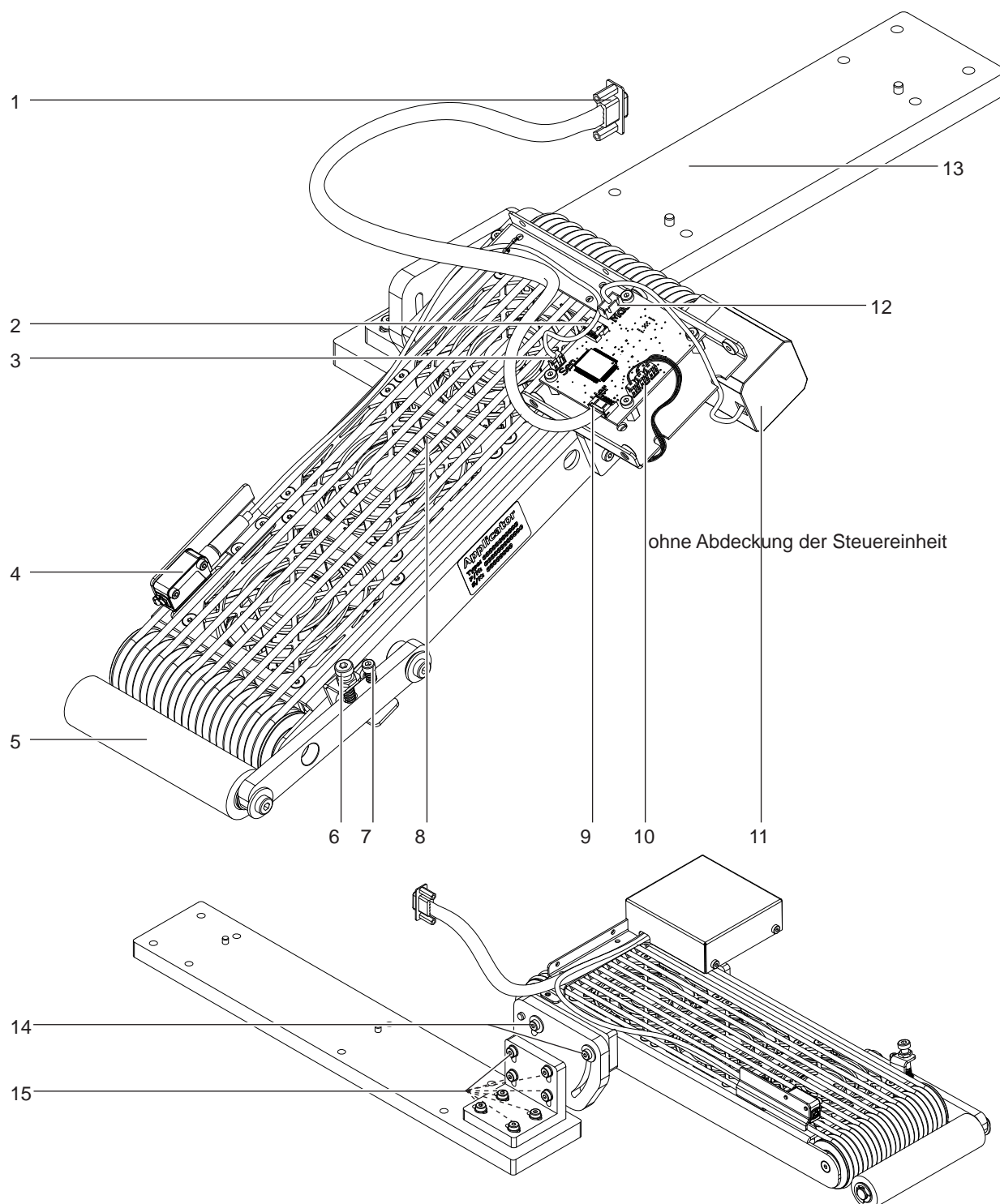


Bild 2 Übersicht

- | | |
|---|---|
| 1 SUB-D 15 Stecker zum Anschluss an den Drucker | 9 SUB-D 15 zum Drucker |
| 2 EEPROM | 10 Anschlüsse zu den Ventilatoren |
| 3 Anschluss Sensor auf der Leiterplatte Steuerung | 11 Motor Riemenantrieb |
| 4 Sensor | 12 Anschluss Motor Riemenantrieb |
| 5 Andruckrolle | 13 Grundplatte zur Montage am Drucker |
| 6 Stellschraube Rollenandruck | 14 Schrauben zur Einstellung des Anstellwinkels |
| 7 Stellschraube Rollenanschlag | 15 Schrauben zur Ausrichtung zum Drucker |
| 8 Ventilatoren | |

2.4 Lieferumfang

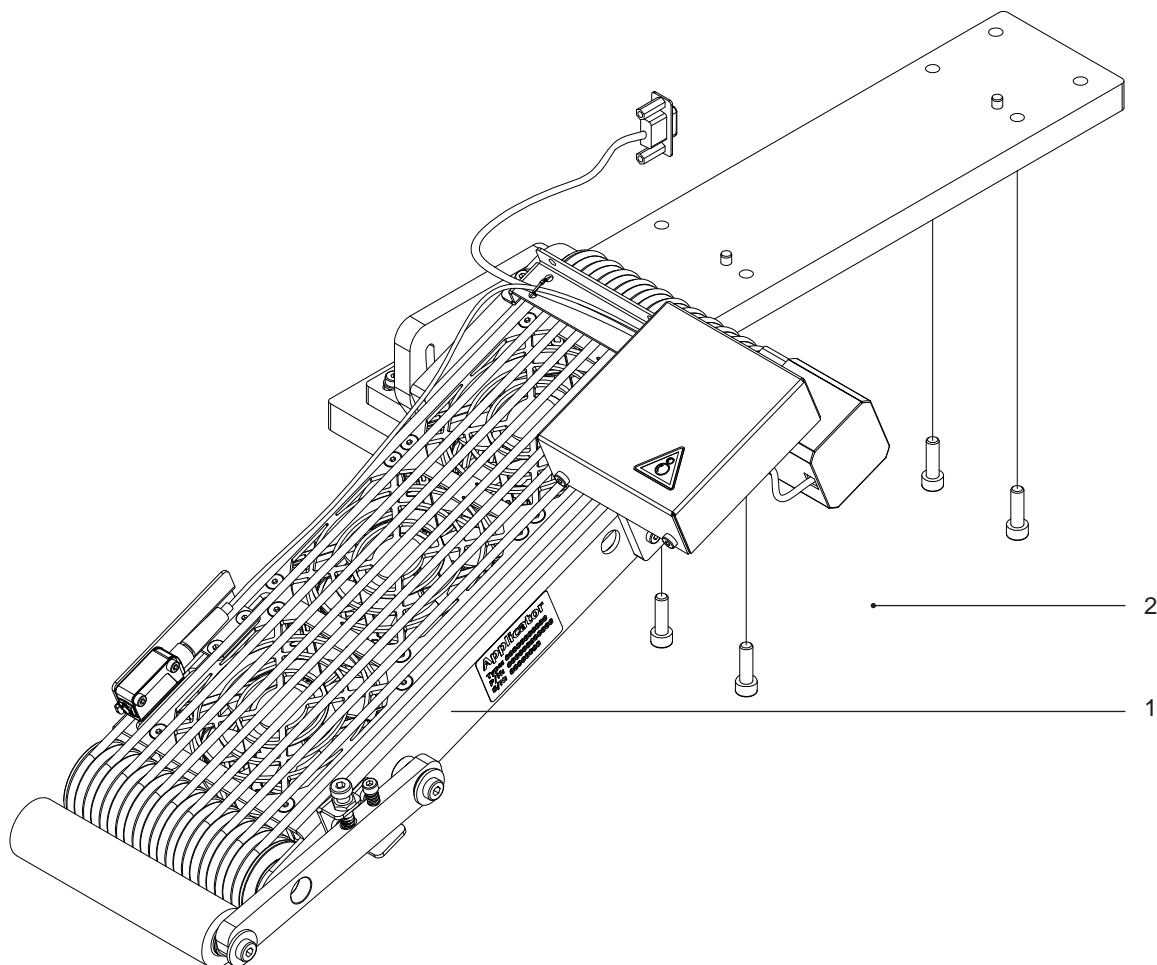


Bild 3 Lieferumfang

- 1 Applikator montiert
- 2 Schrauben zur Befestigung am Drucker
- 3 Dokumentation



Hinweis!
Originalverpackung für spätere Transporte aufbewahren.

**Achtung!**

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

► Etikettendrucker mit Applikator nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

3.1 Normalbetrieb

- ▶ Vor Aufnahme des Etikettierbetriebs prüfen, dass sämtliche Anschlüsse hergestellt sind.
- ▶ Transferfolie und Etiketten einlegen. ▷ Bedienungsanleitung des Druckers
- ▶ Drucker einschalten.
- ▶ Taste **feed** am Drucker betätigen.
Dadurch wird ein Synchronisationslauf des Etikettentransports ausgelöst. Die gespendeten Etiketten sind per Hand abzunehmen. Nach einigen Sekunden führt der Drucker einen kurzen Rücktransport aus, der den neuen Etikettenanfang zur Druckzeile positioniert.



Hinweis!

Dieser Synchronisationsvorgang ist auch dann auszuführen, wenn ein Druckauftrag mit der Taste cancel abgebrochen wurde.

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.

- ▶ Druckauftrag starten.
- ▶ Etikettierbetrieb über die I/O-Schnittstelle des Druckers starten.

Während des Etikettierbetriebs auftretende Fehler werden im Display des Druckers angezeigt

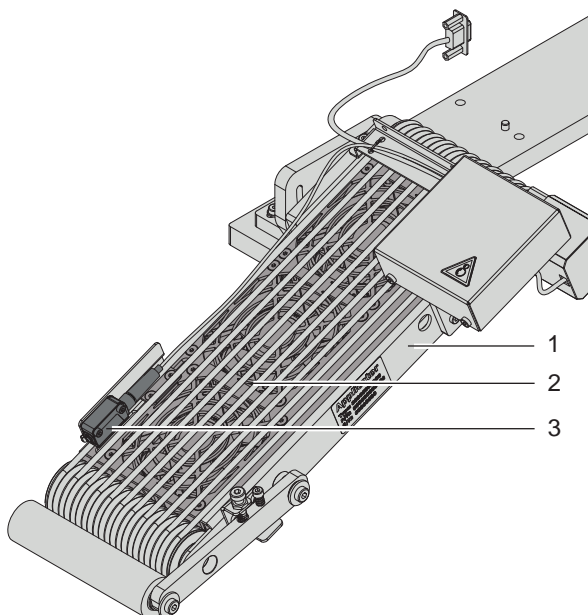
- ▷ Fehlermeldungen

3.2 Reinigung



Achtung!

Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden.



- ▶ Die Außenoberflächen und Transportriemen des Applikators mit einem Allzweckreiniger säubern. Bereich 1
- ▶ Die Ventilatoren können mit Staub verschmutzt werden. Diesen Bereich mit einem Staubsauger und einer feinen Polsterdüse reinigen. Bereich 2
- ▶ Reflexsensor mit Glasreiniger reinigen. Bereich 3

Bild 4 Reinigung

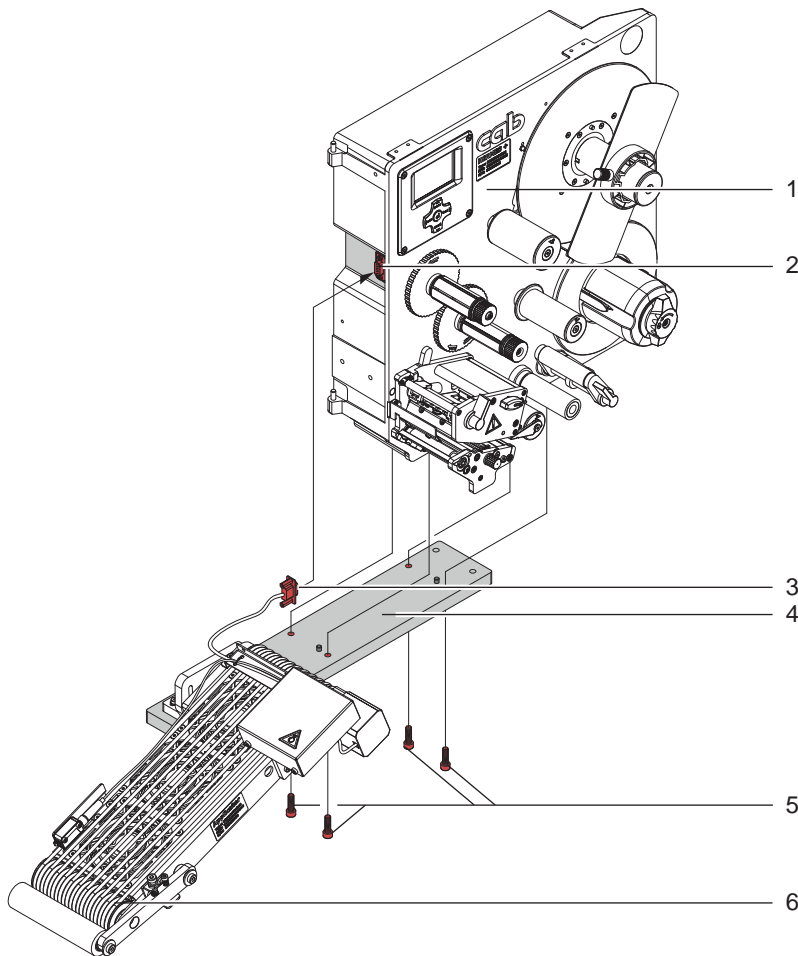


Bild 5 Montage

Zur Reinigung des Applikators und des Druckers kann es notwendig werden den Applikator abzunehmen. Dabei dürfen keine Veränderungen an Justageelementen des Applikators vorgenommen werden. Nur so kann der Applikator nach erneuter Montage sofort wieder in Betrieb genommen werden.

- 1 Drucker auf die Rückseite legen - Druckeinheit und Materialführung nach oben.
- 2 Montierten Applikator (8) so an den Drucker legen, dass die Löcher in der Montageplatte (4) deckungsgleich mit den Löchern auf der Unterseite des Druckergehäuses (1) sind.
- 3 Schrauben (5) einsetzen und anziehen.
- 4 Sub-D 9 Stecker (3) des Applikatoranschlusses in die Sub-D 9 Buchse (2) des Druckers stecken.



Achtung!

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Drucker und Applikator



Achtung!

- ▶ Drucker vor Montage des Applikators vom Netz trennen !
- ▶ Auf sicheren Stand des Druckers achten !

4.1 Fehlermeldungen des Druckers

Informationen zu Ursachen und zur Behandlung druckerspezifischer Fehler (Papier zu Ende, Folie zu Ende u.ä.) sind in der ▷ Bedienungsanleitung des Druckers zu finden.

Fehlerbehandlung :

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen
- ▶ Taste **feed** drücken, um Papierlauf neu zu synchronisieren. Gespendete Leeretiketten von Hand abnehmen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.

Nach Quittieren der Fehlermeldung wird das Etikett, bei dem der Fehler aufgetreten war, erneut gedruckt.

4.2 Fehlermeldungen des Applikators

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über Applikator spezifische Fehleranzeigen, deren Ursachen und Methoden zum Abstellen der Fehler :

Fehlermeldung	Ursache
Saugplatte leer	Etikett ist von der Warteposition an der Andruckrolle entfernt worden, bevor das Signal START eingegangen ist.
Untere Endlage	Etikett hat 5 sek nach dem Druck den Reflexsensorbereich nicht erreicht oder wurde nicht erfasst

Tabelle 2 Fehlermeldungen des Applikators

Fehlerbehandlung :

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.



Hinweis!

Bei Fehler, anhand der Serviceanleitung Justagen und Einstellungen prüfen

- ▶ Ein Neudruck des Etiketts, bei dem ein Fehler auftrat, ist ohne neuen Druckauftrag nicht möglich. Ausgenommen davon ist der Fehler "Saugplatte leer". In diesem Fall wird nach Quittieren des Fehlers mit der Taste **pause** und dem Betätigen der Entertaste ↵ das letzte Etikett noch einmal gedruckt.
- ▶ Im Modus "Applizieren / Drucken" vor Aufnahme des zyklischen Betriebs Signal "Druck erstes Etikett" senden oder Entertaste ↵ drücken, um ein bedrucktes Etikett bis zur Reflexsensorposition am Applikator zu positionieren.

5.1 Einbauerklärung



Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete „unvollständige Maschine“ aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den folgenden grundlegenden Anforderungen der **Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen** entspricht :

Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.3.2, 1.5.2, 1.5.8, 1.6.3, 1.7

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der „unvollständigen Maschine“ oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Saugband-Applikator
Typ:	5314 / 5316
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 12100:2010 • EN ISO 13849-1:2008 • EN 60950-1:2006 +A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013
Andere einschlägige Richtlinien <ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit • Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 	
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen :	Erwin Fascher Am Unterwege 18/20 99610 Sömmerda
Für den Hersteller zeichnet :	Sömmerda, 01.03.2016  Erwin Fascher Geschäftsführer
cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda	

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.


Die zur unvollständigen Maschine gehörenden speziellen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

5.2 EU-Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Saugband-Applikator
Typ:	5314 / 5316
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • EN 55022:2010 • EN 55024:2010 • EN 61000-6-2:2005
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	<ul style="list-style-type: none"> • EN 50581:2012
Für den Hersteller zeichnet :	Sömmerda, 01.03.2016
cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda	 Erwin Fascher Geschäftsführer

6.1 Standardwerte ab Werk



Hinweis!

Die Applikatoren sind werkseitig nach Standardwerten in einer Standardkonfiguration eingestellt. Einstellungen nach diesen Werten garantieren bei gleicher Konfiguration einen reibungslosen Betrieb.



Hinweis!

Bei Kundeninbetriebnahmen wird der Applikator in der kundenspezifischen Konfiguration eingestellt. Hier können die Werte gegenüber der Standardeinstellung abweichen. Dann gelten die Werte, die im Inbetriebnahmeprotokoll eingetragen sind.

Die Standardwerte für die Werkseinstellung lauten:

- Anschluss an einen cab Hermes+ Drucker, stehend
- Verwendetes Material für Werkseinstellung: cab Artikel Nr.: 5556472 54x35,5

6.2 Werkzeug

• Kreuzschlitz-Schraubendreher (Phillips)	2		für Einstellung des Sensors
• 6-kant-Winkel-schraubendreher	2,5		für passende Normteile (im Lieferumfang des Druckers enthalten)
	3		zur Einstellung des Winkels zum Drucker
	5		zur Einstellung der Andruckrolle
• Flachrundzange	gerade		
	abgewinkelt		

Tabelle 3

Werkzeug

6.3 Montage

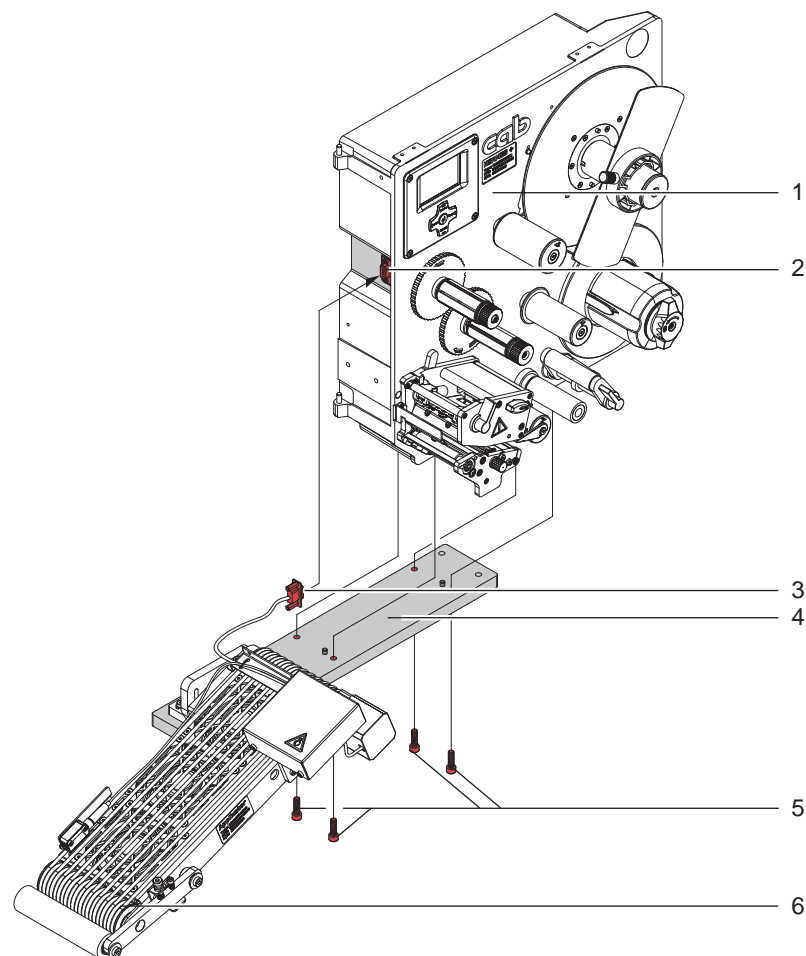


Bild 6 Montage

- 1 Drucker auf die Rückseite legen - Druckeinheit und Materialführung nach oben.
- 2 Montierten Applikator (8) so an den Drucker legen, dass die Löcher in der Montageplatte (4) deckungsgleich mit den Löchern auf der Unterseite des Druckergehäuses (1) sind.
- 3 Schrauben (5) einsetzen und anziehen.
- 4 Sub-D 9 Stecker (2) des Applikatoranschlusses in die Sub-D 9 Buchse (3) des Druckers stecken.

**Achtung!**

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Drucker und Applikator

**Achtung!**

- ▶ Drucker vor Montage des Applikators vom Netz trennen !
- ▶ Auf sicheren Stand des Druckers achten !

**Hinweis!**

Die Ausrichtung des Applikators zum Drucker ist werkseitig eingestellt und darf nicht verändert werden um einen sicheren Etikettentransport zu gewährleisten. Nur der Winkel zum Drucker und der Andruck der Andruckrolle ist einzustellen.

7.1 Einstellung des Winkels zum Drucker

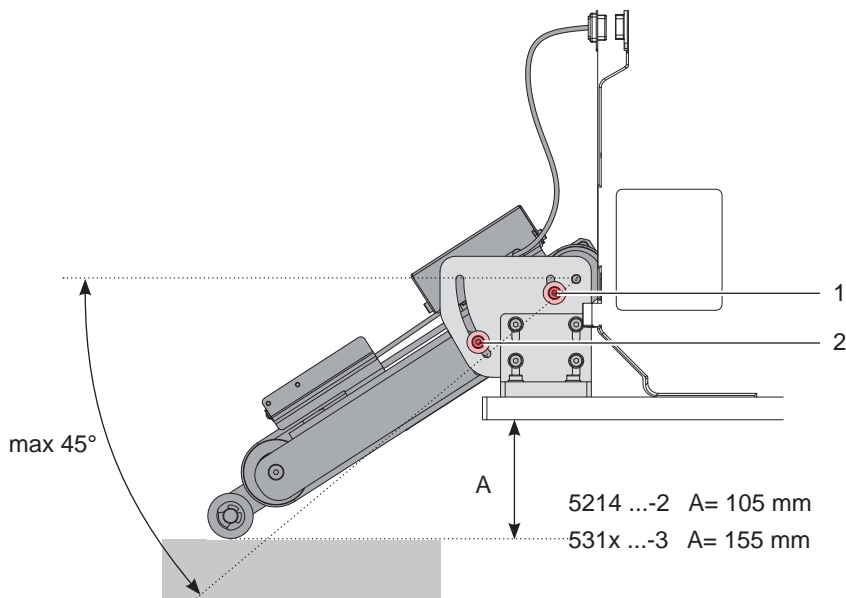


Bild 7 Winkel zum Drucker

**Warnung!**

Vorsicht beim Lösen der Schrauben (1 und 2)! Gerät klappt durch Eigengewicht nach unten.

- Beide Schrauben (1 und 2) zur Einstellung des Winkels und somit der Tiefe des Applikators zum Drucker lösen.
- Winkel bzw. Tiefe am Produkt einstellen und Schrauben (1 und 2) anziehen.

7.2 Einstellung der Andruckrolle

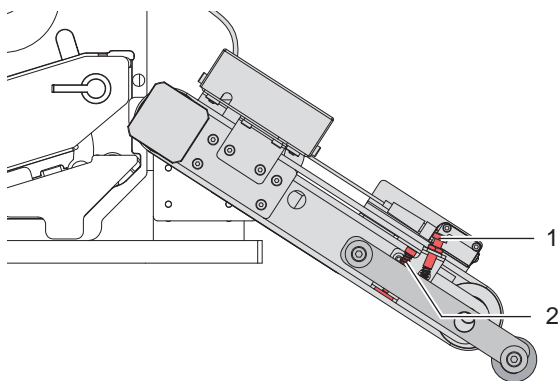


Bild 8 Etikettenandruck

Mit der Stellschraube (1) lässt sich der Druck einstellen, mit dem das Etikett auf das Produkt aufgerollt wird.

Der Andruck soll so eingestellt werden, dass das Etikett auf der ganzen Fläche und blasenfrei klebt.

Zu starker Andruck kann zur Deformierung des Produktes (Karton oder Ähnliches) führen.

Die Stellschraube (2) dient zur Feineinstellung der unteren Position der Andruckrolle.

7.3 Einstellung in der Konfiguration des Druckers

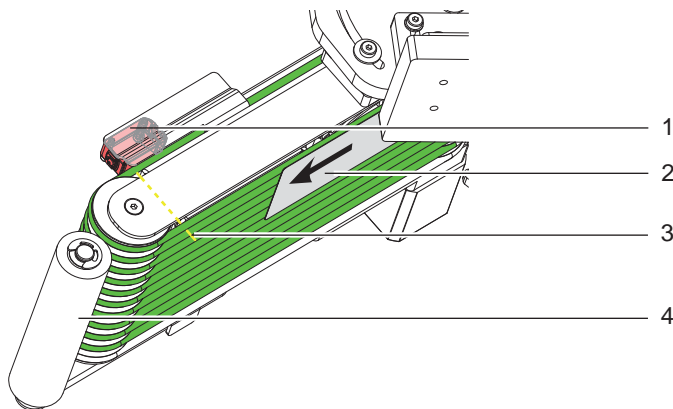


Bild 9 Etikettentransport / Reflexsensor

Warteposition des Etiketts

In der Konfiguration muss die Betriebsart "Blasen" eingestellt sein, um auf den folgenden Parameter "Blaszeit" zugreifen zu können.

Nachdem der Reflexsensor (1) das Etikett (2) erfasst hat, läuft der Antrieb noch eine bestimmte Zeit nach, um das Etikett (1) bis zur Andruckrolle zu befördern.

Diese Zeit und somit die Position des Etiketts zur Andruckrolle (4) kann über den Parameter



> Blaszeit

eingestellt werden. Je höher der Wert eingestellt wird, um so weiter wird das Etikett transportiert.

200 ms entsprechen etwa 10 mm ▷ Konfigurationsparameter des Applikators

Nachlauf des Etiketts

Nachdem das Etikett (2) den Reflexsensorbereich (3) verlassen hat, läuft der Antrieb etwas nach, um das Etikett zugfrei auf das Produkt zu übertragen. Diese Nachlaufzeit kann verlängert werden über den Parameter



> Verz. Stützpl. EIN

7.4 Signale

- Mit dem Signal **DREE** wird der Druck gestartet und das Etikett zur Warteposition transportiert.
- Das Signal **START** löst die Übertragung des Etiketts auf das Produkt aus.

Bei Appliziermodus "**Applizieren - Drucken**" erfolgt der Druck des nächsten Etiketts aus dem Druckauftrag nach dem Applizieren des vorhergehenden Etiketts automatisch.

Im Appliziermodus "**Drucken - Applizieren**" ist das Signal DREE für den Druck jedes Etiketts erforderlich.

Pin	Signal	Name	Beschreibung		Aktivierung / Aktiver Zustand
			ohne Applikator	mit Applikator	
1		DREE	-	Drucke erstes Etikett im Modus "Appliz.-Drucken"	Zuschalten +24V zwischen Pin 1 und Pin 25
13		START	Start des Druckvorgangs Voraussetzung : Die übergeordnete Steuerung hat die Entnahme des vorhergehenden Etiketts mit dem Signal ETE bestätigt.	Start des Druck-/Etikettivorgangs	Zuschalten bzw. Anliegen +24V zwischen Pin 13 und Pin 25
▷ Schnittstellenbeschreibung des Etikettendruckers Hermes+					

Tabelle 4 Auszug aus der Schnittstellenbeschreibung Hermes+

8.1 Schnellmodus zur Einstellung der Verzögerungszeiten

Am Applikator kann die Transportgeschwindigkeit des Etiketts in vier Stufen eingestellt werden.

Dies erfolgt über den Parameter `Verz. Stützl. .`

Neben dem Standardzugang zur Konfiguration existiert ein Schnellmodus, mit dem ausschließlich die Verzögerungszeiten eingestellt werden können.



Hinweis!

Die Einstellungen im Schnellmodus sind während der Bearbeitung eines Druckauftrags möglich und wirken sich unmittelbar auf den Druckauftrag aus.

1. Taste **menu** ca. 2s gedrückt halten.
Die erste Verzögerungszeit erscheint.
2. Gewünschte Zeitdauer durch Drücken der Tasten **▲** und **▼** einstellen.
3. Zum Wechsel zwischen den Verzögerungszeiten Taste **►** drücken.
4. Zum Verlassen des Schnellmodus Taste **◀** drücken. Die eingestellten Werte werden gespeichert.

8.2 Konfigurationsparameter des Applikators

Die Konfigurationsparameter des Applikators befinden sich im Menü `Einstellungen > Geräteeinst..`



Hinweis!

Die Geschwindigkeit wird über den standardmäßig implementierten Parameter `Verz. Stützl. AUS` eingestellt.

Dadurch wird der Wert im ms angezeigt und nicht in den tatsächlich verwendeten mm/s.



Hinweis!

Die in der Tabelle zur Verfügung stehenden Werte müssen exakt eingegeben werden. Bei abweichenden Werten wird automatisch der Standardwert 100 verwendet.


Parameter	Bedeutung	Default
 <code>> Verz. Stützl. AUS</code>	Parameter zur Steuerung der Geschwindigkeit der Transportriemen. Es stehen vier Stufen zur Verfügung. 100 ms : 100 mm/s Laufgeschwindigkeit der Transportriemen 150 ms : 150 mm/s Laufgeschwindigkeit der Transportriemen 220 ms : 220 mm/s Laufgeschwindigkeit der Transportriemen 300 ms : 300 mm/s Laufgeschwindigkeit der Transportriemen	100 ms

Tabelle 5 Konfigurationsparameter des Applikators

8.3 Einstellung des Spendeoffsets

Für die Optimierung der Etikettenübernahme vom Drucker existieren zwei getrennte Möglichkeiten zur Einstellung eines Spendeoffsets.



Achtung!

► Zuerst Spendeoffset in der Konfiguration optimieren.

► Anschließend Spendeoffset in der Software anpassen.

Diese Vorgehensweise ist besonders wichtig für einen problemlosen Start nach dem Einlegen von Material und bei der Fehlerbehandlung.

Spendeoffset in der Druckerkonfiguration

- Basiseinstellung des Spendeoffsets im Drucker prüfen. Dazu Etikettierzyklen durch wechselweises Drücken der Taste **feed** und der Entertaste \leftarrow auslösen ▷ 6.1 Testbetrieb ohne Druckauftrag.
- Spendeoffset in der Druckerkonfiguration so einstellen, dass die leeren Etiketten vollständig vom Trägerstreifen abgelöst werden ▷ 5.3 Konfigurationsparameter des Applikators.

Spendeoffset in der Software

- Einstellung des Spendeoffsets in der Software prüfen. Dazu Etikettierzyklen durch erneutes Drücken der Entertaste \leftarrow auslösen ▷ 6.2 Testbetrieb bei anliegendem Druckauftrag.
- Spendeoffset in der Software so einstellen, dass die bedruckten Etiketten vollständig vom Trägerstreifen abgelöst werden ▷ Programmieranleitung bzw. Softwaredokumentation.

8.4 Aktivierung des Spendemodus



Hinweis!

► Für den Etikettierbetrieb in der Software den Spendemodus aktivieren.

In der Direktprogrammierung erfolgt dies mit dem P-Kommando ▷ Programmieranleitung.

9.1 Testbetrieb ohne Druckauftrag



Warnung!

Beim Betrieb des Applikators sind bewegliche Teile zugänglich. Dies gilt insbesondere für den Bereich, in dem Riemen laufen und der Lüfter.

- ▶ Während des Betriebs nicht in diesen Bereich greifen und Haare, lose Kleidung und Schmuckstücke aus diesem Bereich fern halten.

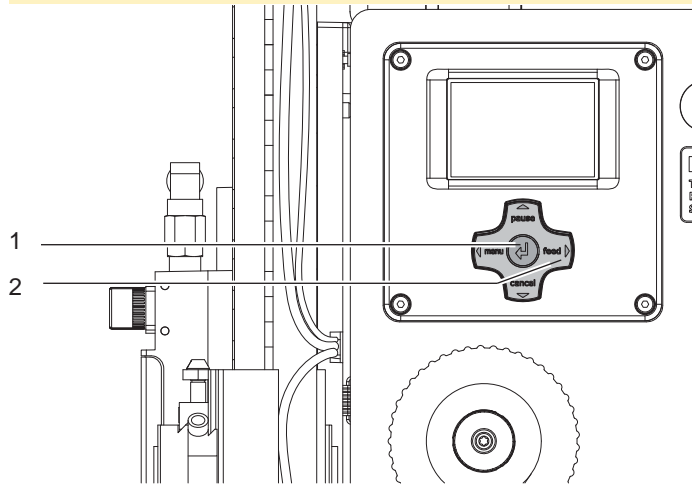


Bild 10 Testbetrieb über Entertaste



Hinweis!

- ▶ Methode bei der Inbetriebnahme zur Ermittlung des geeigneten Spendeoffsets in der Druckerkonfiguration nutzen.

Unter wechselweiser Nutzung der Taste **feed** (2) und der Entertaste ↵ (1) ist es möglich, den Etikettierbetrieb ohne Druckauftrag zu simulieren :

- ▶ Taste **feed** (2) drücken.
Der Vorschub eines leeren Etiketts wird ausgelöst. Gleichzeitig wird die Ansaugung durch die Ventilatoren und die Stützluft zugeschaltet. Wenn das Etikett vom Reflexsensor erkannt wurde, wird die Stützluft abgeschaltet.
- ▶ Entertaste ↵ (1) drücken.
Der Applikator wird so angesteuert, dass das Etikett in die Etikettierposition bewegt und auf das Gut übertragen wird.

9.2 Testbetrieb bei anliegendem Druckauftrag



Hinweis!

- ▶ Methode bei der Inbetriebnahme zur Ermittlung des geeigneten Spendeoffsets in der Software nutzen.

Mit dieser Methode kann der Etikettierbetrieb mit den echten Druckdaten unter Nutzung der Entertaste ↵ (1) getestet werden.

- ▶ Druckauftrag senden.

Der Testbetrieb läuft in wechselnden Halbzyklen ab :

- ▶ Entertaste ↵ (1) drücken.

Halbzyklus 1

Der Druck eines Etiketts wird ausgelöst. Gleichzeitig werden die Ventilatoren zur Ansaugung und die Stützluft zugeschaltet. Wenn das Etikett vom Reflexsensor erkannt wurde, wird die Stützluft abgeschaltet.

- ▶ Entertaste ↵ (1) erneut drücken.

Halbzyklus 2

Der Applikator wird so angesteuert, dass sich das Etikett in die Etikettierposition bewegt und auf das Gut übertragen.

Wird nach Beendigung des Halbzyklus 1 das am Applikator befindliche Etikett von Hand abgenommen, wird beim nächsten Tastendruck der Halbzyklus 1 wiederholt.

10.1 Trägerbaugruppe / Transport

Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	VPE	Seriennr.	
				von	bis
1	5902282.001	Schraube DIN7984 M5x20	10		
2	5903041.001	Scheibe DIN125-A5,3	10		
3	5971488.001	Lagerwinkel	1		
4.1	5971679.001	Träger L	1		
4.2	5971507.001	Träger R	1		
5	5903059.001	Passscheibe DIN988-10x16x0,5	10		
6	5903054.001	Passscheibe DIN988-10x16x1	10		
7.1	5971492.001	Profilwelle 5314	1		
7.2	5972134.001	Profilwelle 5316	1		
8.1	5971501.001	Profilwelle Antriebsseite 5314	1		
8.2	5972253.001	Profilwelle Antriebsseite 5316	1		
9	5906309.001	Rundriemen AA=330 4,0x737	1		
10.1	5971483.001	Achse 5314	1		
10.2	5972149.001	Achse 5316	1		

Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	VPE	Seriennr.	
				von	bis
11.1	5971491.001	Antriebswelle	1		
11.2	5972137.001	Antriebswelle	1		
12	5971493.001	Adapterplatte	1		
13	5902016.001	Schraube DIN7991-M4x10	10		
14.1	5971696.001	Bodenblech 5314 L	1		
14.2	5971698.001	Bodenblech 5314 R	1		
14.3	5972147.001	Bodenblech 5316 L	1		
14.4	5972179.001	Bodenblech 5316 R	1		
15	5971689.001	Flansch	1		
16.1	5971682.001	Grundblech 5314 L	1		
16.2	5971692.001	Grundblech 5314 R	1		
16.3	5972129.001	Grundblech 5316 L	1		
16.4	5972174.001	Grundblech 5316 R	1		
17	5902241.001	Schraube DIN7984-M4x10	10		
18	5902240.001	Schraube DIN7991-M5x14	10		

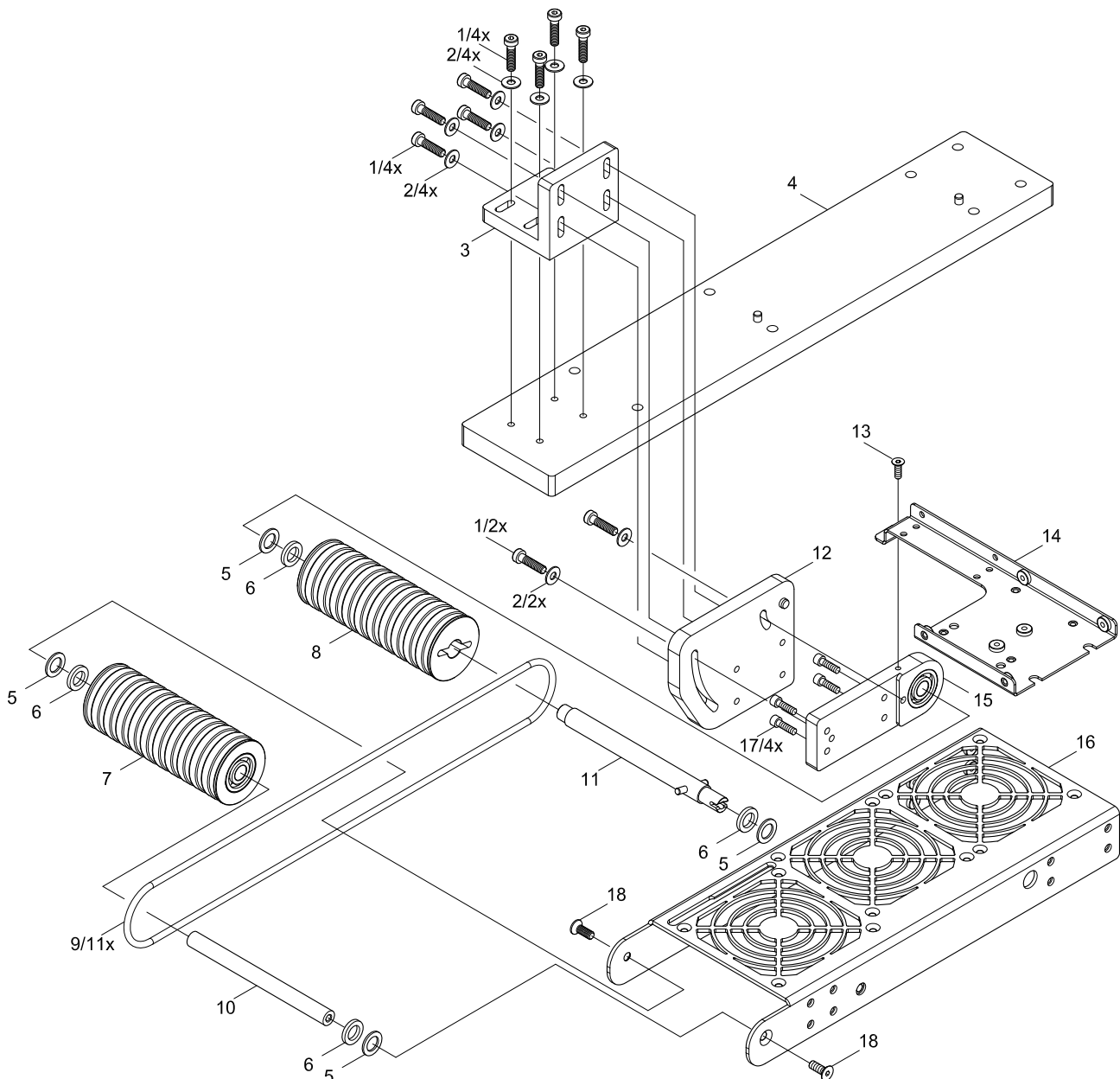


Bild 11 Trägerbaugruppe / Transport - Ersatzteil

10.2 Steuerung / Andruck

Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	VPE	Seriennr.	
				von	bis
6	5903054.001	Passscheibe DIN988-10x16x1	10		
13	5902016.001	Schraube DIN7991-M4x10	10		
17	5902241.001	Schraube DIN7984-M4x10	10		
19	5903510.001	Sicherungsscheibe DIN6799-9	10		
20.1	5971497.001	Schaumrolle 5314	1		
20.2	5972146.001	Schaumrolle 5316	1		
21.1	5971498.001	Kern 5314	1		
21.2	5972144.001	Kern 5316	1		
22.1	5971674.001	Achse 5314	1		
22.2	5972143.001	Achse 5316	1		
23	5971495.001	Blech	1		
24.1	5971683.001	Halter L	1		
24.2	5971494.001	Halter R	1		
25	5918211.001	Reflexsensor	1		
26	5971518.001	Kabel Sensor	1		
27.1	5971673.001	Stellblech L	1		
27.2	5971509.001	Stellblech R	1		
28	5903040.001	Scheibe DIN125-A6,4	10		

Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	VPE	Seriennr.	
				von	bis
29	5902375.001	Schraube DIN7984-M6x10	10		
30	5971677.001	Hebel	1		
31	5971684.001	Bolzen	1		
32	5902536.001	Mutter DIN439 M6	10		
33	5971512.001	Stellschraube M6	1		
34	5971687.001	Flansch	1		
35	5902459.001	Schraube DIN7984-M4x12	10		
36	5971693.001	Winkel	1		
37	5902358.001	Schraube DIN7984-M4x6	10		
38	5971514.001	Motor	1		
39	5902003.001	Schraube DIN912 M3x14	10		
40	5966468.001	Abstandsbolzen	1		
41	5551173.001	LP Steuerung	1		
42.1	5971702.001	Deckel L	1		
42.2	5971701.001	Deckel R	1		
43	5971790.001	Lüfter	1		
44	5971519.001	Kabel Druckeranschluss	1		
48	5905034.001	Feder	1		

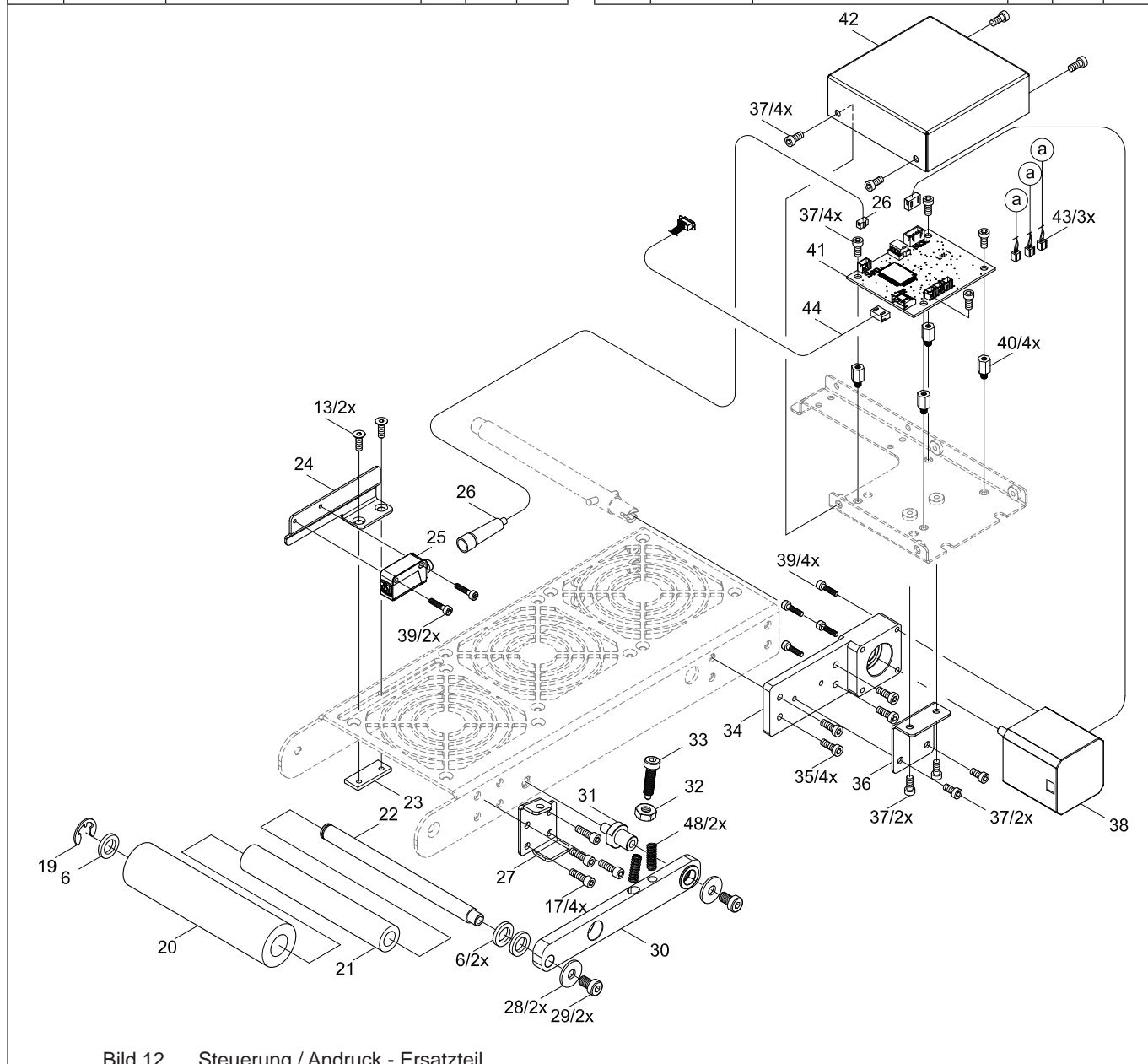


Bild 12 Steuerung / Andruck - Ersatzteil

10.3 Lüfter

Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	VPE	Seriennr.	
				von	bis
43	5971790.001	Lüfter	1		
45	5902015.001	Schraube DIN7991-M4x35	10		
46	5902570.001	Mutter DIN982-M4	10		
47	5907065.001	Schutzgitter 92x92	1		

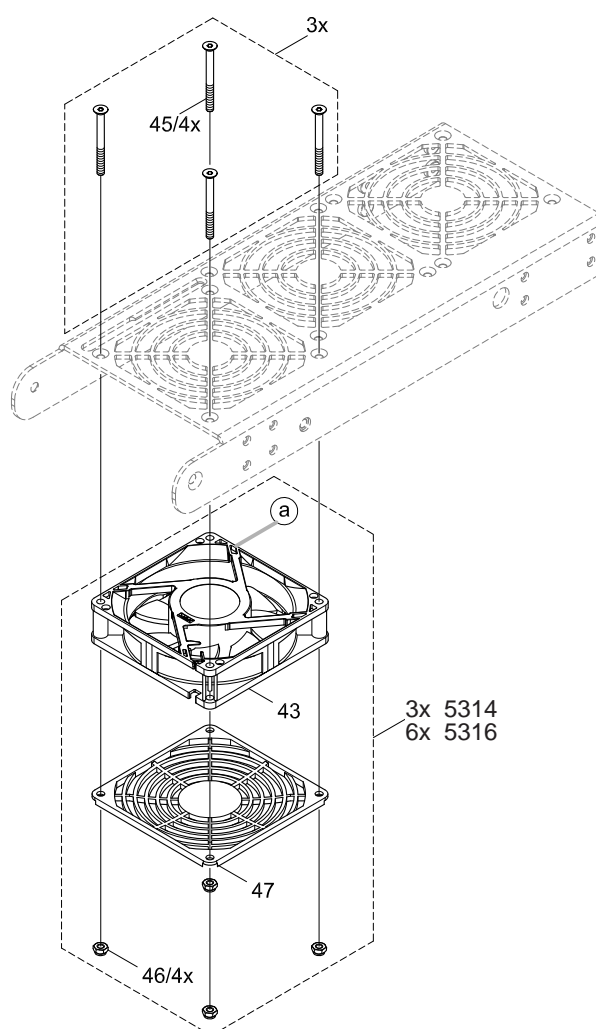


Bild 13 Lüfter - Ersatzteil

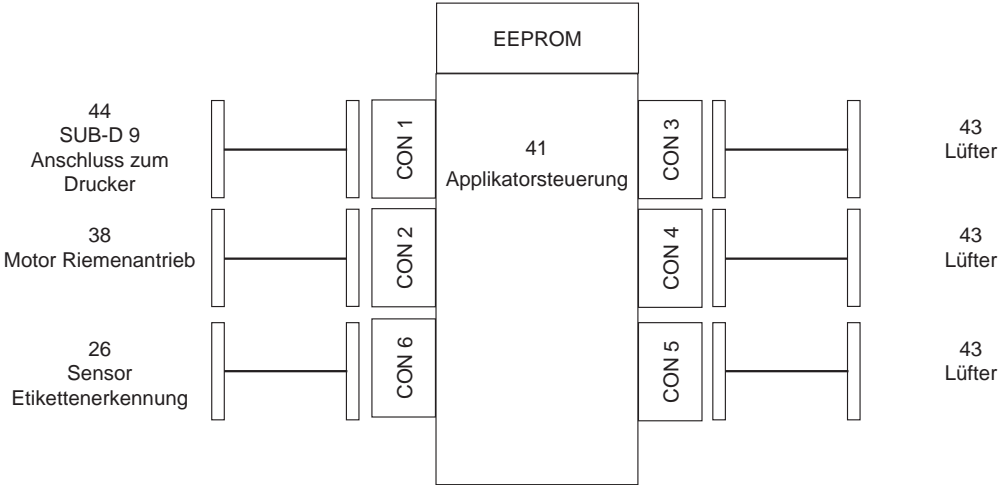


Bild 14 Blockschaltbild

B

Bestimmungsgemäß.....4

D

Daten

Technische6

Druckauftrag20

Drucker

Konfiguration..... 18

E

EG-Einbauerklärung 11

EG-Konformitätserklärung 12

F

Fehlerbehandlung..... 10

Fehlermeldungen..... 10

G

Geräteübersicht.....7

Geschwindigkeit 18

K

Konfiguration

Drucker 18

Konfigurationsparameter 18

Konformitätserklärung

EG..... 12

L

Lieferumfang.....8

N

Normalbetrieb.....9

P

Parameter..... 18

R

Reinigung9

S

Sicherheit.....4

Sicherheitskennzeichnung.....5

Spendemodus 19

Spendeoffset 19

Standardwerte 13

T

Testbetrieb.....20

Trägerbaugruppe

Ersatzteile21

V

Verzögerungszeiten..... 18

W

Werkzeug 14

Z

Zulassungen..... 11